

- für die zweite Kammer der Stände-Versammlung. 50 S. Karlsruhe, Friedrich Gutsch. 1861.
- Weech, Friedrich von, Geschichte der Badischen Verfassung nach amtlichen Quellen. 3 S. Widmung, Vorrede, Inhalts-Verzeichniss + 200 + 2 S. Namen-Register. Karlsruhe, A. Bielefeld. 1868.
- Festschrift zur Erinnerung an die fünfzigjährige Verfassungs-Feier. 16 S. Waldkirch, A. Reichling. 1868.
- Verfassungs-Urkunde, Die, vom 22. August 1818 nebst Wahl-Ordnung vom 23. Dezember 1818 für das Grossh. Baden nach ihrer jetzigen Fassung. Amtliche Ausg. 31 S. Karlsruhe, Malsch & Vogel. 1870.
- Die, für das Grossherzogthum Baden (vom 22. August 1818) in ihrer geschichtlichen Fortbildung bis heute sammt der Wahlordnung und einigen anderen einschlägigen Gesetzen, herausgegeben und mit sachgemässen Anmerkungen versehen von einem badischen Rechtsgelehrten. VII, 118 S. Karlsruhe, Macklot'sche Buchhandlung. 1873.
- Die, vom 22. August 1818 nebst Wahl-Ordnung v. 23. Dez. 1818 für das Grossherzogthum Baden. Mit Anhang: Verordnung, die Vor- nahme der Wahlmännerwahlen bei den Wahlen der Abgeordneten zur Zweiten Kammer vom 2. Juli 1877 betreffend. Amtliche Ausgabe. 3. Aufl. 2 + 44 S. Karlsruhe, Malsch & Vogel. 1877.
- Verfassungsrevision, Die, und die Militairconvention im Grossh. Baden. (Von A. Stabel?) 26 S. Mannheim & Strassburg, J. Bensheimer. 1874.
- Verfassungsgesetze, Badische, h. von H. Rosin s. S. 10.
- Baer, Karl Ernst, Geschichte und Kritik der Verfassungsrevisions- frage sowie der gegenwärtigen Parteiverhältnisse im Lande Baden. 1 + V, 76 S. Lörrach, Ch. Haerdle's Buchhandlung. 1892.

2. Die Organe.

a. Monarch und Erbfolge.

- Familien-Statut, den Titel und das Wappen des Gr. Hauses betr. (1807.) s. Verfassungsgesetze. S. 10. Vgl. S. 81: Staatsgewalt u. Souveränität.
- Carl von Gottes Gnaden Grossherzog zu Baden Nachdem es dem Allmächtigen gefallen hat, heute den Durchlauchtigsten Carl Friedrich, Grossherzog von Baden in ein besseres Leben abzurufen und die Regierung des Grossherzogthums dadurch auf Uns gefallen ist, . . . verkündigen Wir beides andurch Karlsruhe, den 10. Juny 1811. 1 Bl. quer fol.
- Erbfolgerecht von Karl Friedrichs jüngerer Linie s. Drais, Ueber den ba- dischen Besitz der Rheinpfalz S. 79. Vgl. S. 82.